

Medienmitteilung

LIVIGNO GOES GREENER: E-MOBILITÄT, PLASTIKFREIE FESTE UND GRÜNE ENERGIE

Livigno setzt weitere Massnahmen für einen nachhaltigen Tourismus: Mehr Ladestationen für elektrische Fahrzeuge. Kostenlose elektrische Transportmittel um den Verkehr im Tal zu reduzieren. Auf Einwegplastik wird künftig verzichtet. Das Aquagranda Active You! Sport- und Wellnesszentrum hat sich 'zero-impact' bis Ende 2020 zum Ziel gesetzt.

Livigno, 14. November 2019 - Grüner Verkehr

In Livigno wird schon seit Jahren grosser Wert auf ökologische Nachhaltigkeit gelegt und E-Mobilität zu erleichtern ist für den Ort ein wichtiger Bestandteil seiner Philosophie. Um einen weiteren Schritt in diese Richtung zu gehen, wurden im Zuge einer Partnerschaft mit «Repower» nun fünf weitere «Palina» Ladestationen für Elektrofahrzeuge strategisch im Ort platziert, um im ganzen Gebiet das Aufladen von Autos und Motorrädern zu ermöglichen. Mit den Palina Ladestationen ist ausserdem das gleichzeitige Aufladen zweier Fahrzeuge möglich. Weiters wurden einige «Bitta» Stationen von Repower installiert, mit denen Elektrofahrräder schnell und einfach aufgeladen werden können. Damit werden Auto-, Motorrad- und Radfahrer problemlos unterwegs mit Energie versorgt und können sich so ganz einfach durchs gesamte Gebiet bewegen.

Schon seit längerem bietet Livigno seinen Gästen und Bewohnern darüber hinaus ein unkompliziertes und kostenloses elektrisches Bussystem, mit dem sämtliche Bereiche des Tales, vor allem auch sämtliche Liftanlagen des Ortes, einfach und schnell zu erreichen sind.

Grüne Materialien

Im Frühjahr dieses Jahres beschloss Livignos Stadtrat, dass alle öffentlichen Einrichtungen künftig auf intern verwendete Einwegprodukte aus Kunststoff verzichten und durch Alternativen aus biologisch abbaubaren und/oder kompostierbaren Materialien ersetzen. Das bedeutet, dass auch alle öffentlichen Feierlichkeiten, Feste und die dafür arbeitenden Verbände, Vereine und Organisationen künftig auf grüne Alternativen für Besteck, Teller, Becher, Strohhalme, Ballons, Plastiktüten und alles andere Einwegplastik umsteigen werden.

Seit 1. Juli 2019 wird das neue Gesetz auch aktiv umgesetzt und somit ist die Gemeinde Livigno, so wie der Tourismusverband oder das Sportzentrum Aquagranda Active You! bereits plastikfrei.

Grüne Energie

Ein grosses Nachhaltigkeits-Ziel hat sich das Sport- und Wellnesszentrum Aquagranda Active You! gesetzt: Bis zum zweiten Halbjahr 2020 wird es zu einem «zero-impact» Betrieb in allen Belangen. Das heisst, dass keinerlei bzw. nur positive Auswirkungen vom Sportzentrum auf die Umwelt entstehen. Um das zu erreichen, wird Aquagranda auf nachhaltige Energiegewinnung umsteigen und Verbesserungen an der Stromversorgung vornehmen: Der derzeitige Kessel wird durch LNG-Brennstoff (Liquid Natural Gas) ersetzt, wodurch Schadstoffe verringert werden. Gleichzeitig wird die Anzahl der bereits installierten Solarmodule erhöht, wodurch zusätzliche 150 und somit insgesamt 350 Kilowattstunden Energie oder nachhaltige Elektrizität selbst erzeugt werden können. Für den verbleibenden Energiebedarf des Gebäudes steigt das Zentrum auf Windkraft, die mit dem Ökostrom-Zertifikat ausgezeichnet wurde, um.

Grünes Olympisches Dorf

2026 wird Livigno einer der Austragungsorte der Olympischen Winterspiele und Heimat des Olympischen Dorfes. Auch hier wird besonderer Wert auf Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit gelegt. So werden zum Beispiel für die notwendigen Infrastrukturen temporäre Gebäude eingesetzt, die später für andere Projekte wieder genutzt werden können. Das nationale Amt für Katastrophenschutz hat bereits Interesse an den Wohnmodulen bekundet, die an einem beliebigen anderen Ort wiederaufgebaut werden können. Sie könnten im Falle von Erdbeben, Überschwemmungen oder anderen Naturkatastrophen zum Einsatz kommen. Das Olympische Dorfkonzept setzt auf Abfallvermeidung, dank integrierter Solarmodule können Hightech-Energiequellen genutzt werden.

Über Livigno

Livigno ist zollfreie Zone und liegt in der italienischen Provinz Sondrio in der Lombardei auf 1'816 Metern über Meer und nur 15 Autominuten von der Schweizer Grenze entfernt, am Lago di Livigno. Im Zentrum Livignos gibt es 250 Duty Free Shops – ein riesiges Open-Air-Shoppingcenter. Sport-Begeisterten steht im Sommer ein grosses Netz an Wander- und MTB-Routen – für jede Leistungsstufe – zur Verfügung. Im Winter bietet Livigno 31 Liftanlagen, 78 präparierte Pisten auf 115 Pistenkilometern. Dazu kommen zahlreiche Gelände-Abfahrten und 30 km Langlaufloipe. Kenner können ihr Bedürfnis nach Geschwindigkeit entlang von steilen Bergabhängen, darunter auch die berühmte «Giorgio Rocca»-Piste, erfüllen. Neben Freeriding und den klassischen Skisportarten werden während der ganzen Saison auch eine Vielzahl anderer Wintersportarten angeboten.

Für Informationen (Medien):

PrimCom
Doris Trinker
Tel.: +41 44 421 41 39
E-Mail: d.trinker@primcom.com

Für weitere Informationen:

Tourismusverband Livigno
Tel.: +39 0342 97 78 00
E-Mail: info@livigno.eu
www.livigno.eu